

## Aus dem Gemeindevorstand/Gemeinderat

Rot Kreuz Dienststelle Enns Umbauarbeiten (Information durch den Bezirkshauptmann), Erhöhung Kostenrahmen

Die Rot Kreuz Dienststelle Enns ist zu klein und daher ist ein Zu- u. Umbau mit Gesamtkosten von € 700.000,— vorgesehen. Von diesen Kosten sind 50 % von den Gemeinden des Einzugsbereiches und 50 % vom Roten Kreuz zu finanzieren. Der Gemeinderat hat einen Zuschuss in der Höhe von knapp € 21.000,— (bis 2018) beschlossen.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses bzw. Prüfbericht der BH Linz-Land zum Voranschlag 2016

Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.06.2016 mit den Abgaberrückständen der Kommunalsteuer und den Belegen befasst. Der Bericht des Prüfungsausschusses sowie der Bericht der BH LL zum Voranschlag 2016 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Neubau Kinderbetreuungseinrichtung (2 Krabbel- und 2 Kindergartengruppen); Standort - Auftragsvergabe der Planungsarbeiten

Wichtige Entscheidungen für den Neubau von zwei Krabbel- und zwei Kindergartengruppen sind gefallen.

Nach einer intensiven Standortanalyse (am Beginn waren es insgesamt sechs Standorte) und einem Ideenfindungswettbewerb mit insgesamt vier Planern (Arch. Eder, Arch. Steiner, Arch. Haas und DI Stiermayr) auf zwei Standorten (Spielplatz Firsching und südlich vom Gasthaus Schöringhumer) hat sich der zuständige Bauausschuss einstimmig für das Projekt von Arch. Christoph Haas aus Enns am Standort Firsching ausgesprochen.

Zentrale Entscheidungsgründe waren neben der exponierten Stelle im Ortszentrum (Wind) und der Parkplatzsituation auch die zeitliche Komponente (Abschluss Baurechtsvertrag, laufende Kosten,...) sowie das sehr schlüssige pädagogische Konzept beim Projekt von Arch. Haas in Firsching.

Auch Punkte im Hinblick auf die Erweiterbarkeit und die langfristige Entwicklung von Hargelsberg sind in die Entscheidung eingeflossen.

Der Gemeinderat ist nach einer entsprechenden Interessensabwägung einstimmig der Empfehlung des Ausschusses gefolgt.

Wichtig ist zu erwähnen, dass ein großer Teil des Spielplatzes Firsching auch in Zukunft erhalten bleibt und nur ein paar Spielgeräte neu angeordnet werden müssen. Auch für die Skaterbahn wird ein neuer Aufstellungsort gesucht. Mit dem Spielplatzplaner wurde bereits Kontakt aufgenommen.

In den kommenden Wochen und Monaten werden die Einreichpläne gezeichnet, das Kostendämpfungsverfahren beim Land durchgeführt, die Finanzierungspläne erstellt, die Bau- und Verwendungsbewilligungen eingeholt, die Ausschreibung durchgeführt, sodass im Herbst 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Ziel ist ein Bezug mit Anfang September 2017.

